

Neben diesen rechtlichen Überwachungs- und Sanktionsmöglichkeiten setzt sich eine Vielzahl gesellschaftlicher Organisationen für die Einhaltung der Rechte von Kindern ein. Dazu zählen z.B. das Deutsche Bündnis Kindersoldaten, ein Zusammenschluss von zehn Nichtregierungsorganisationen. Das Bündnis zielt gemeinsam mit internationalen Partnerorganisationen darauf, den Missbrauch von Kindern als Soldaten zu stoppen.

Artikel 8 / Kriegsverbrechen
 (1) Der Gerichtshof hat Gerichtsbarkeit in Bezug auf Kriegsverbrechen [...]
 (2) Im Sinne dieses Statuts bedeutet „Kriegsverbrechen“ xxv) die Zwangsverpflichtung oder Eingliederung von Kindern unter fünfzehn Jahren in die nationalen Streitkräfte oder ihre Verwendung zur aktiven Teilnahme an Feindseligkeiten.

— Spicker aktuell Nr. 3: Kindersoldatendatensatz und Kinderrechte



— **Spicker aktuell Nr. 3**

Kindersoldatendatensatz und Kinderrechte

.....

— **Herausgeber:** Bundeszentrale für politische Bildung / www.bpb.de /
Autoren: D. Landgraf, B. Meyer, M. Sailer / **Kedaktion:** Linda Kelds
(verantw.) / Gestaltung: Landwerk.com / **Kedaktionschluss:** September 2017

Personen einzuziehen, die bereits das fünfzehnte, aber noch nicht das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben, bemühen sie sich, zuerst die Ältesten heranzuziehen.

— Welche speziellen Rechte sollen Kinder davor schützen, Soldatendatensatz zu werden?

Erstes Fakultativprotokoll zur CRC betreffend die Beteiligung von Kindern an bewaffneten Konflikten (25. Mai 2000)

Artikel 1
 Die Vertragsstaaten treffen alle durchführbaren Maßnahmen um sicherzustellen, dass Angehörige ihrer Streitkräfte, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, nicht unmittelbar an Feindseligkeiten teilnehmen.

Artikel 2
 Die Vertragsstaaten stellen sicher, dass Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, nicht obligatorisch zu ihren Streitkräften eingezogen werden.

Artikel 4
 (1) Bewaffnete Gruppen, die sich von den Streitkräften eines Staates unterscheiden, sollen unter keinen Umständen Personen unter 18 Jahren einziehen oder in Feindseligkeiten einsetzen.
 (2) Die Vertragsstaaten treffen alle durchführbaren Maßnahmen, um eine solche Einziehung und einen solchen Einsatz zu verhindern, einschließlich der notwendigen rechtlichen Maßnahmen für ein Verbot und eine strafrechtliche Ahndung eines solchen Vorgehens.

☞ steht für die weibliche Form des vorangegangenen Begriffs

— Kinder sind ganz besondere Menschen und brauchen besonderen Schutz

Deshalb befand die Staatengemeinschaft es für notwendig, über die **Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR)** hinausgehende, spezielle Kinderrechte zu formulieren. Diese wurden am 20. November 1989 in Form der **Kinderechtskonvention** (engl. Convention on the Rights of the Child, **CRC**) von der Generalversammlung der Vereinten Nationen (UNO) verabschiedet. Sie wurde inzwischen mit Ausnahme der USA von allen Mitgliedsstaaten der UNO ratifiziert, mit einiger Verzögerung auch 1992 von der Bundesrepublik Deutschland.

— Welche Rechte sollen Kinder vor bewaffneten Konflikten schützen?

Die Genfer Abkommen (12. August 1949)

- I Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken der Streitkräfte im Felde;
- II Verbesserung des Loses der Verwundeten, Kranken und Schiffbrüchigen der Streitkräfte zur See;
- III Behandlung der Kriegsgefangenen;
- IV Schutz von von Zivilpersonen in Kriegszeiten

sind Kern des Humanitären Völkerrechts. Dieses „bezieht sich auf Zeiten bewaffneter Konflikte und beinhaltet Bestimmungen sowohl zum Schutz von Personen, die nicht oder nicht mehr an den Feindseligkeiten teilnehmen, als auch zur Beschränkung der Kriegsmethoden und -mittel.“
 (Quelle: Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK): Das humanitäre Völkerrecht – Antworten auf Ihre Fragen, Genf, 2. Aufl. 2006, S. 4)

Nach 1949 hat es immer wieder Ergänzungen gegeben, unter anderem das **Zusatzprotokoll (8. Juni 1977)**

Artikel 77 / Schutz von Kindern

- (1) Kinder werden besonders geschont; sie werden vor jeder unzüchtigen Handlung geschützt. Die am Konflikt beteiligten Parteien lassen ihnen jede Pflege und Hilfe zuteilwerden, deren sie wegen ihres Alters oder aus einem anderen Grund bedürfen.
- (2) Die am Konflikt beteiligten Parteien treffen alle praktisch durchführbaren Maßnahmen, damit Kinder unter fünfzehn Jahren nicht unmittelbar an Feindseligkeiten teilnehmen; sie sehen insbesondere davon ab, sie in ihre Streitkräfte einzugliedern. Wenn die am Konflikt beteiligten Parteien

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR) (10. Dezember 1948)

Artikel 1 / Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.

1 — AEMR und CRC können nachgelesen werden unter www.bpb.de/38624 und www.unicef.de/infomaterial
materialien/konvention-waer-die-rechte-des-kindes/17528

Auszug aus der Präambel
 Die Vertragsstaaten dieses Übereinkommens [...] übereinstimmend, dass der Familie als Grundeinheit der Gesellschaft und natürlicher Umgebung für das Wachstum und das Gedeihen aller ihrer Mitglieder, insbesondere der Kinder, der erforderlichen Schutz und Beistand gewährt werden sollte, damit sie ihre Aufgaben innerhalb der Gemeinschaft voll erfüllen kann, in der Erkenntnis, dass das Kind zur vollen und harmonischen Entfaltung seiner Persönlichkeit in einer Familie und umgeben von Glück, Liebe und Verständnis aufwachsen sollte, in der Erwägung, dass das Kind umfassen auf ein individuelles Leben in der Gesellschaft vorbereitet [...] haben folgendes vereinbart: ...

Übereinkommen über die Rechte des Kindes (Kinderrechtskonvention, CRC) (20. November 1989)

Artikel 3 / Recht auf Leben und Freiheit
 Jeder Mensch hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.

Artikel 4 / Verbot der Sklaverei und des Sklavenhandels
 Niemand darf in Sklaverei oder Leibeigenschaft gehalten werden. Sklaverei und Sklavenhandel sind in allen Formen verboten.

Artikel 25 / Soziale Betreuung
 (2) Mutter und Kind haben Anspruch auf besondere Hilfe und Unterstützung. Alle Kinder, eheiche und uneheliche, genießen den gleichen sozialen Schutz.

Zehn als die Grundrechte der Kinder bezeichnet:

- 1. Alle Kinder haben die gleichen Rechte.
- Kein Kind darf benachteiligt werden.
- 2. Kinder haben das Recht gesund zu leben, Geborgenheit zu finden und keine Not zu leiden.
- 3. Kinder haben das Recht zu lernen und eine Ausbildung zu machen, die ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entspricht.
- 4. Kinder haben das Recht zu spielen, sich zu erholen und künstlerisch tätig zu sein.
- 5. Kinder haben das Recht bei allen Fragen, die sie betreffen, mitzubestimmen und zu sagen, was sie denken.
- 6. Kinder haben das Recht auf Schutz vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung.
- 7. Kinder haben das Recht sich alle Informationen zu beschaffen, die sie brauchen, und ihre eigene Meinung zu verbreiten.
- 8. Kinder haben das Recht, dass ihr Privatleben und ihre Würde geschätzt werden.
- 9. Kinder haben das Recht im Krieg und auf der Flucht besonders geschützt zu werden.
- 10. Behinderte Kinder haben das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung, damit sie aktiv am Leben teilnehmen können.

— **Quelle:** Kinder haben Rechte, www.jugendneinewelt.pdf